

STADT FRIEDRICHSHAFEN	Ausfertigungen: Städtische Bauverwaltung, RPA, SBA, STP
Sitzungsvorlage	
Drucksache-Nr. 2014 / V 00289	
Dienststelle: Städtische Bauverwaltung	04.11.2014, Unterschrift:
Aktenzeichen: SBV-SE Ka-Wg	
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen):	
BM Krezer _____	EBM Dr. Köhler _____
BM Hauswald _____	Oberbürgermeister _____

Betreff: Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung				
Anlagen: Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2013				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm- Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Herr Frank Kahle / 15 Min.

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Technischer Ausschuss/Betriebsausschuss SE	02.12.2014	Vorberatung	nicht öffentlich
Gemeinderat	08.12.2014	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

ja

nein

Beschlussantrag:

- I. Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung wird zur Kenntnis genommen.

II. Jahresabschluss 2013:

1. Der **Jahresabschluss 2013** wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	117.211.524,88 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
– das Anlagevermögen	104.610.785,78 EUR
– das Umlaufvermögen	12.598.440,62 EUR
– Rechnungsabgrenzungsposten	2.298,48 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
– das Eigenkapital	-1.178.816,26 EUR
– die empfangenen Ertragszuschüsse	38.243.812,03 EUR
– die Rückstellungen	1.890.232,57 EUR
– die Verbindlichkeiten	78.256.296,54 EUR
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	432.654,43 EUR
Summe der Erträge	12.808.171,02 EUR
Summe der Aufwendungen	12.375.516,59 EUR

2. Der zum Bilanzstichtag 31.12.2013 ausgewiesene Jahresgewinn 2013 von 432.654,43 EUR wird festgestellt und mit dem vorgetragenen Jahresverlust aus dem Jahr 2012 in Höhe von -1.611.470,69 EUR verrechnet. Der nach Verrechnung verbleibende Jahresverlust in Höhe von -1.178.816,26 EUR wird auf neue Rechnung in das Wirtschaftsjahr 2014 vorgetragen.
3. Die im Wirtschaftsjahr 2013 im Bereich der Schmutzwasserbeseitigung entstandene gebührenrechtliche Kostenüberdeckung nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Höhe von 777.616,32 EUR wird den Gebührenrückstellungen zugeführt.
4. Die im Wirtschaftsjahr 2013 im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung entstandene gebührenrechtliche Kostenüberdeckung nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Höhe von 154.180,89 EUR wird den Gebührenrückstellungen zugeführt.
5. Die im Wirtschaftsjahr 2013 im Bereich der dezentralen Abwasserbeseitigung entstandene gebührenrechtliche Kostenüberdeckung nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Höhe von 148,63 EUR wird den Gebührenrückstellungen zugeführt.
6. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2013 entlastet.

Begründung:

Der Eigenbetrieb hat jährlich innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss des Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss nach § 16 Abs. 1 und Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz aufzustellen. Der Jahresabschluss ist dem Oberbürgermeister vorzulegen, der diesen dann an die örtliche Prüfungseinrichtung (Rechnungsprüfungsamt) zur Prüfung weiterleitet. Der Jahresabschluss 2013 wurde fristgerecht erstellt.

Nach erfolgter Prüfung ist der Jahresabschluss zusammen mit dem Bericht der örtlichen Prüfungseinrichtung zunächst dem Betriebsausschuss zur Vorberatung und anschließend mit dem Ergebnis dieser Vorberatung dem Gemeinderat zur Feststellung und Herbeiführung der erforderlichen Beschlüsse zuzuleiten.

Der Jahresabschluss 2013 und der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes sind dieser Vorlage als Anlagen beigelegt. Im Wirtschaftsjahr 2013 konnte eine **gebührenrechtliche Ergebnisverbesserung von 931.945,84 EUR** erwirtschaftet werden. In den Anlagen sind sämtliche Informationen und Übersichten umfassend dargestellt und erläutert. Auf weitere Ausführungen in dieser Vorlage wird daher verzichtet und auf die Anlagen verwiesen.

Das Rechnungsprüfungsamt bescheinigt dem Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Friedrichshafen“ für den Jahresabschluss 2013 in seinem Prüfungsbericht das folgende **abschließende Prüfungsergebnis:**

„Dem gesetzlichen Auftrag entsprechend hat das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Friedrichshafen geprüft. Die getroffenen Feststellungen im Rahmen unserer Prüfung sind für den jeweiligen Vorgang von Bedeutung. Es ergaben sich jedoch keine Prüfungsergebnisse und Erkenntnisse, die der Feststellung des Jahresabschlusses gem. § 16 Abs. III EigBG entgegenstünden.

Gesetzliche Vorgaben und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie die ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung wurden im Wesentlichen beachtet. Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Er vermittelt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und gibt einen Ausblick auf die zukünftige Entwicklung.

Dem Gemeinderat kann die Feststellung des vorliegenden Jahresabschlusses empfohlen werden.“

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.